

VariaDrive

Weltpremiere bei Pfanzelt

Die Firma Pfanzelt Maschinenbau hat auf der Agritechnica ein eigenes stufenlosleistungsverzweigtes Getriebe vorgestellt. Das ist für einen Forstmaschinenanbieter ein ungewöhnlicher Schritt, aber Paul Pfanzelt hegte schon seit langem

diesen Wunsch. Einmal, weil das schon seine Philosophie einer hohen Fertigungstiefe nahelegt, besonders aber, weil er das S-Matic-Getriebe für seinen PM-Trac und den Felix bei Steyr nicht in den Stückzahlen erhalten hat, in denen er sie brauchte.

Schon vor über zwei Jahren definierte Pfanzelt daher eigene Anforderungen an einen S-Matic-Nachfolger und beauftragte mit der Konstruktion ein renommiertes Ingenieurbüro in Österreich, das schon für andere Anbieter solche Getriebe entwickelt

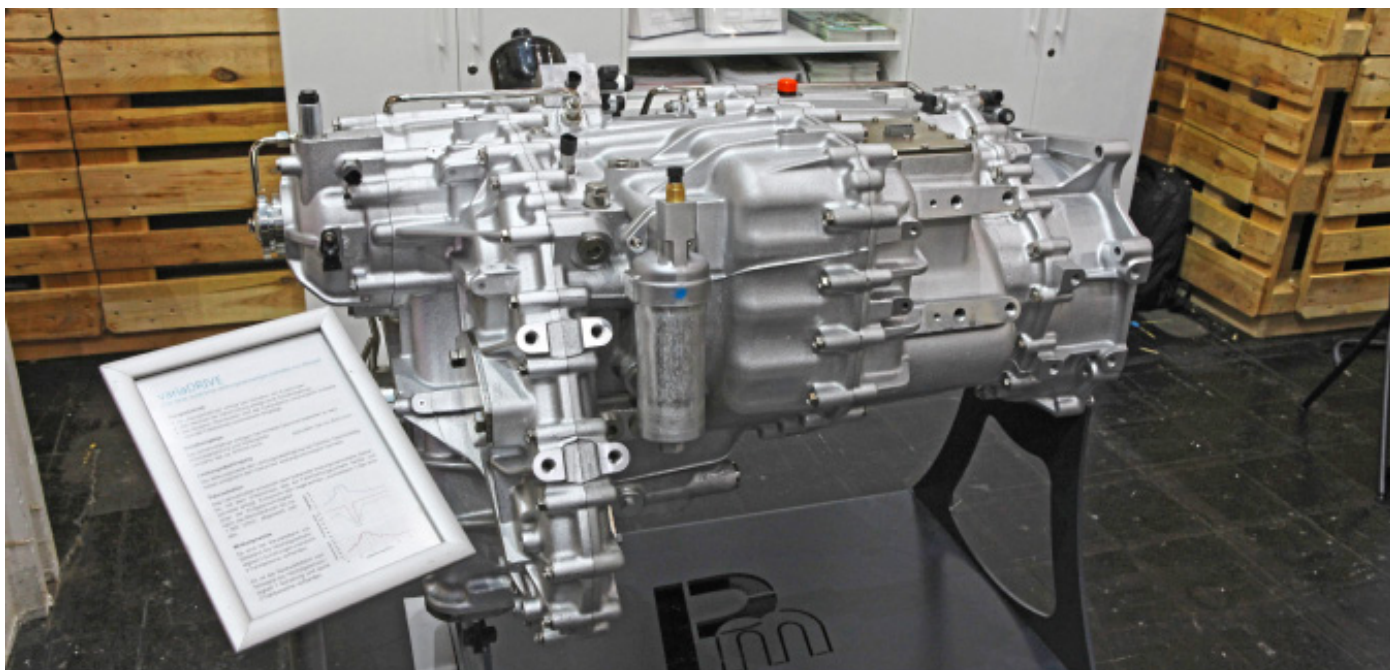


Foto: O. Gabriel

Pfanzelt baut jetzt ein eigenes Stufenlosgetriebe namens VariaDrive

Anzeige

und gebaut hat, z. B. für den Aebi-Transporter Viatrac VT450.

Von der Funktionsweise her ähnelt das VariaDrive-Getriebe von Pfanzelt dem S-Matic. Es fährt allerdings anders als dieses bis 7 km/h vollständig hydraulisch. Das war Pfanzelt wichtig, weil man Maschinen im Forst oft vor- und rückwärts rangiert. Im hydraulischen Rangierbetrieb des VariaDrive lässt sich das ohne Schalten bewerkstelligen. Im mechanischen Teil des Getriebes können die Maschinen mit geringen Leistungsverlusten bis 70 km/h schnell fahren. Vorwärts sind hier drei Fahrbereiche vorgesehen, während es bei der S-Matic nur zwei sind. Rückwärts gibt es zwei Fahrstufen anstatt einer. Ein weiterer Unterschied zum S-Matic-Getriebe sind die höheren Zugkräfte bei langsamen Fahrgeschwindigkeiten.

Pfanzelt testet das neue Getriebe zunächst auf Herz und Nieren in der Kommunalmaschine K-Trac, die kommenden Jahr auf den Markt kommt. Spätestens Ende 2020 muss es der Allgäuer Hersteller dann auch in den PM-Trac einbauen. Und noch etwas später soll es auch anderweitig vermarktet werden, denn nur für den Eigenbedarf baut Pfanzelt das VariaDrive natürlich nicht. Das Schöne dabei: die möglichen Kunden können es auch in sehr kleinen Stückzahlen bestellen.

Alle Stahlkomponenten des Getriebes produziert die Firma Pfanzelt, die Montage übernimmt der österreichische Getriebespezialist.

Oliver Gabriel